

Protokoll

Mitgliederversammlung

der DQHA-Regionalgruppe Thüringen/Sachsen

Datum: Samstag, 18.01.2025
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: in der Gaststätte „Zum Vollem Mond“ in Magdala
(Blankenhainer Str. 2, 99441 Magdala)

1. **Begrüßung** durch den ersten Regionalgruppendirektor, Claus Georgi
2. **Ordnungsgemäße Einberufung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es wurden alle Mitglieder der Regionalgruppe zu dieser Versammlung eingeladen und über die Tagesordnung informiert. Die Einladung wurde per Newsletter (E-Mail) am 11.12.2024 an die Mitglieder versandt. Des Weiteren wurden die Mitglieder sowohl über die Homepage der DQHA Geschäftsstelle als auch über die Homepage der Regionalgruppe Thüringen/Sachsen informiert. Zudem wurde die Veranstaltung über soziale Medien bekannt gemacht.

Es waren insgesamt 13 Personen anwesend, davon waren 11 Mitglieder der DQHA-Regionalgruppe Thüringen/Sachsen.

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

3. **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Mitglieder werden befragt und um Genehmigung gebeten. Es wurden keine weiteren Anträge vorgebracht.

4. **Bestellung eines Protokollführers**

Frau Jessica Liehr erklärt sich mit der Protokollführung einverstanden und wird von den anwesenden Mitgliedern zur Protokollführerin gewählt und ernannt.

5. **Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 16.02.2024**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde auf der Homepage

veröffentlicht und den Mitgliedern bekannt gegeben.

Es gab keine Einwendungen.

Die Anwesenden haben das Protokoll vom 16.02.2024 sodann genehmigt.

6. Bericht des ersten Regionalgruppendifrektors

Herr Claus Georgi informiert alle Anwesenden über die Entwicklungen, Pläne und Neuerungen in der DQHA Hauptgeschäftsstelle, welche der Regionalgruppenvorstand auf dem Workshop der DQHA Geschäftsstelle am 18.01.2025 in Aschaffenburg erfahren hatte.

Des Weiteren berichtete Claus Georgi über die Veranstaltungen, welche im Jahr 2024 in unserer Regionalgruppe abgehalten wurden.

Darunter waren eine Fohlen- und Zuchtschau mit Dr. Hinni Lührs-Benke, welche sehr gut bei den Teilnehmern ankam. Hierzu erläuterte Claus noch einmal, dass dies keine lineare Beschreibung der DQHA war, sondern eine rasseoffene neutrale Bewertung. Ziel sollte es hier sein, dass Jeder, wer sein Pferd vorstellt, die Anatomie und Biomechanik mit den damit verbunden Vor- und Nachteilen seines Pferdes erklärt bekommt. Claus erklärte auch den Ablauf und die reguläre Bewertung einer linearen Beschreibung der DQHA.

Auch wurde wieder eine Regionalgruppenfuturity durchgeführt. Hierzu teilte Claus mit, dass jährlich mehr Teilnehmer zu verbuchen sind. Trotzdem müsse weiter daran gearbeitet werden, noch mehr Reiter für die Futurity zu begeistern. Hauptproblem ist immer noch, dass in den letzten Jahren zu wenig Hengste einbezahlt worden, und es somit zu wenige Pferde gibt, welche Futurity startberechtigt sind. In dem Zusammenhang erklärte Claus allen Anwesenden noch einmal den Ablauf, die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Futurity. Auch wurde die Berechnung der Preisgelder, welche bei einer Futurity vergeben werden, den Anwesenden näher erläutert.

Zudem berichtete Claus über den allgemeinen Sachstand in unserer Regionalgruppe. So übergab er in dem Sinne auch das Wort an die Kassenbeauftragte, Frau Kathrin Schmeißer.

7. Bericht der Kassenwartin

Frau Kathrin Schmeißer teilte die Einnahmen und Ausgaben mit. Sie berichtete über die verschiedenen Aktionen, welche die Kasse im Laufe des Jahres belastet haben. Informiert aber auch über die Zuschüsse und den dadurch resultierenden Istbestand.

8. Entlastung des Vorstandes

Nach Mitteilung des Sachstandsberichtes des Regionalgruppenvorsitzenden und Erläuterung aller Einnahmen und Ausgaben der Kassenwartin gab es keine Beanstandungen. Alle Angaben konnten belegt und erklärt werden.

Somit konnte der Vorstand durch Handzeichen der anwesenden Mitglieder entlastet werden:

8 Stimmen für ja
3 Stimmen mit Enthaltung

9. Aktivitäten und Pläne für das Jahr 2025 einschließlich dazugehöriger Diskussion

Es werden die geplanten Veranstaltungen besprochen und über die verschiedenen Vorschläge und deren Durchführung diskutiert.

So soll es wieder eine neutrale Fohlen- und Zuchtschau mit Dr. Hinni Lührs-Benke auf der Anlage von Claus Georgi geben. Ein Termin muss allerdings noch gefunden werden.

Zudem wird aber auch beabsichtigt, eine Anlage in der Region zu finden, wo eine DQHA Zuchtschau stattfinden kann. Hierum möchte sich der Zuchtbeauftragte André Weitz kümmern.

Vom 22. bis 24. August 2025 wird wieder die DQHA-Regionalgruppenfuturity stattfinden. Die Informationen und die Ausschreibung hierzu werden dann wieder per Newsletter versandt. Natürlich werden diese auch auf den Homepages der DQHA und der Regionalgruppe veröffentlicht.

Neben den Turnieren soll aber auch die Jugend gefördert werden. Bisher wurden Jugendcamps angeboten, aber nur spärlich angenommen. Leider werden es immer weniger Jugendliche, welche sich dem Westernreiten und dem Turniersport zuwenden.

Daher ist hier geplant, dass es jährlich abwechselnd ein Jugendcamp und ein Ü30 Camp in der Region geben soll.

Hier ist der Gedanke, dass man versuchen möchte, auch die Nicht-Turnierreiter zu fördern. Durch diese Camps hat man die Möglichkeit, sich mit anderen DQHA Mitgliedern zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu erlernen. Hier soll es neben einem Training auch ein integriertes Rahmenprogramm geben, wo die Teilnehmer dem Alltag etwas entfliehen können und ein wenig Spaß haben sollen.

Eine Teilnahme soll auch für Nichtmitglieder möglich sein. Ein Datum, der genaue Ablauf, Ort und Kosten dieses Camps wird noch besprochen und dann zur gegebenen

Zeit bekannt gegeben.

Zudem wird besprochen, dass mehr Möglichkeiten für Reiter im Breitensport geschaffen werden sollen.

Die DQHA bietet ein Trail-Ride-Programm an, wo jedes Mitglied mit seinem Pferd bei Geländeritten Kilometer sammeln kann.

Unsere Regionalgruppe hatte letztes Jahr die „Möhrchenjagd“ angeboten. Dies war ähnlich. Auch hier mussten Kilometer gesammelt werden. Zudem konnten Aufgaben erfüllt werden, um Punkte zu erhalten. Leider wurde dieses Angebot nicht von den Mitgliedern angenommen.

Nun ist die Idee einen „Ranch Cup“ für die Reiter in der Region anzubieten. So etwas gab es auch früher schon einmal und wurde gut besucht.

Es soll je in Hessen, Sachsen und Thüringen je eine Ranch oder Anlage gefunden werden, welche einen solchen Cup veranstaltet.

Der Ablauf sollte so gestaltet werden, dass erst ein Geländeritt, z.B. in Form eines Orientierungsrittes mit vier verschiedenen Stationen bewältigt, und anschließend ein Ranch Trail absolviert werden muss. An jeder Station sind Aufgaben von jedem Reiter zu bewältigen, wofür er Punkte erhält. Auch im Ranch Trail erhält der Teilnehmer Punkte. Sodann werden alle Punkte zusammengezählt. Es wird eine Platzierung auf jeden einzelnen Ranch Cup geben. Hier unterstützt die Regionalgruppe den Veranstalter unter anderem auch mit Sachpreisen. Alle Teilnehmer werden gelistet. Wer alle drei Ranch Cup's mitgeritten hat, und die meisten Punkte erzielt hat, wird mit einem großen Preis belohnt. Hier werden noch Sponsoren gesucht. Möglich wäre als Hauptpreis ein Westernsattel. Es soll eine Platzierung bis zum 10. Platz geben.

Grundsätzlich kann jeder hieran teilnehmen, man muss kein Mitglied hierfür sein.

Für Thüringen wurde bereits eine Anlage gefunden. Hier wird am 13.09.2025 ein „Ranch Cup“ auf der Princess Ranch in Niederpöllnitz stattfinden.

10. Neuwahl des stellvertretenden Regionalgruppendifektors

Herr Claus Georgi erklärt, warum eine Neuwahl dieses Postens erfolgen muss. Es wurde bereits in der DQHA vor einigen Jahren beschlossen und in der Satzung unter Punkt A.6.1, IV, Abs. 2, A.10.1 und A.10.2 niedergeschrieben. Es sollen nicht alle Vorstandsmitglieder gleichzeitig gewählt werden, sondern jährlich eine andere Position, damit nicht der gesamte Vorstand gleichzeitig ausgetauscht wird.

Sodan findet die Wahl statt:

Es wird ein Wahlleiter bestimmt. Hierfür wird Herr Axel Herrmann vorgeschlagen.

Axel Herrmann wird durch Handzeichen von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

10 Stimmen ja
1 Stimme Enthaltung

Herr Axel Herrmann führt durch die Wahl.

Es wird für das Amt der stellvertr. Regionalgruppendifektorin Frau Jessica Liehr vorgeschlagen.

Sie erklärt sich bereit. Sodann wird abgestimmt.

10 Stimmen für ja
1 Stimme mit Enthaltung

Demnach gilt Frau Jessica Liehr als gewählt. Sie nimmt das Amt als stellvertretende Regionalgruppendifektorin an.

11. Anträge, Wünsche und Vorschläge

Es wird der Vorschlag gebracht, mehr mit anderen Verbänden zusammen zu arbeiten. Insbesondere wird hier um Zusammenarbeit mit dem Paint Horse Club gebeten. Dieses Thema wird unter den Teilnehmern diskutiert und festgestellt, dass eine Zusammenarbeit oft nicht möglich ist, da die Regeln und Satzungen oft eine Zusammenarbeit nicht zulassen. Auch spielen hier die Kosten eine große Rolle. Dem Paint Horse Club sind aufgrund einer guten finanziellen Lage verschiedene Handlungen und Angebote für seine Mitglieder möglich, welche bei der DQHA momentan nicht machbar sind.

Weitere Vorschläge wurden nicht benannt.

Sodann wird die Mitgliederversammlung beendet und zum gemütlichen Teil übergegangen. Herr Claus Georgi bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

gez. Claus Georgi
-Regionalgruppendifektor-

gez. Jessica Liehr
-Protokollführerin-